



Architekturgespräch 75

Montag, den 06. Juni 2005
 19.00 Uhr
 Forum der Konrad-Adenauer-Stiftung
 Tiergartenstraße 35
 10907 Berlin

Von der Rauchstraße zum Diplomatenviertel

Das einst zum Villenviertel des südlichen Tiergartens gehörende Grundstück zwischen Canisius-Kolleg und japanischer Botschaft soll seiner ursprünglichen Wohnnutzung wieder zugeführt werden. In Anknüpfung an die historische Struktur mit Erschließungsstraße in Nord-Süd-Richtung sollen Grundstücke für Einzelvillen parzelliert werden. Innerhalb eines Workshops wurden drei Varianten für ein städtebauliches Konzept und Gebäudetypologien entwickelt. Der Entwurf des Architekturbüros Brenner dient als Grundlage für die weitere Entwicklung und Vermarktung des Bereichs. Die gewählte Gebäudetypologie, freistehende Kuben, wurde bereits in den 80iger Jahren für ein IBA-Projekt in der Rauchstraße gewählt. Ist die Gebäudeform lediglich Selbstzweck für den Städtebau und man kauft damit Kompromisse in der Nutzbarkeit der Grundrisse und Grundstücke ein? Welchen Bedingungen muss eine zeitgemäße Villa mit dem Anspruch an gehobenen Wohnstil entsprechen?

Hildebrand Machleidt
 Stadtplaner, Berlin

Prof. Klaus Theo Brenner
 Architekt, Berlin

Prof. Dr. Paul Kahlfeldt
 Architekt, Berlin

Margit J. Mayer
 Chefredakteurin der Zeitschrift AD

Dr. Hans Stimmann
 Senatsbaudirektor